Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 44 (1984-1985)

Heft: 5

Buchbesprechung: Bündner Lehrmittelverlag

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bündner Lehrmittelverlag

Bündner Geschichte

4. Kap.: «Von den Bundesgründungen zum Freistaat der drei Bünde» (1367–1524)

Aus der durch die Redaktionskommission verfassten Einleitung zu diesem Kapitel (6. Klasse) seien einige treffende Gedanken herausgegriffen:

- Das vorliegende Kapitel bildet eine Ergänzung und eine direkte Fortsetzung der Kapitel «Burgen», «Walser» und «Freiherren von Vaz» der 5. Klasse.
- Der Bündner Lehrplan ordnet die Bundesgründungen allgemein dem Stoffbereich der 6. Klasse zu. Die Bünde in der alten Eidgenossenschaft sicherten den Landfrieden; bei den Bundesgründungen in unserem Kanton ging es vielfach ebenfalls um Landfriedensbewegungen.
- Die einzelnen Bundesgründungen sollen im Sinne des Lehrplanes verstanden werden, nämlich mit Schwerpunkt auf dem Bund, der in der Region des betreffenden Schülers eine massgebende Rolle gespielt hat mit ergänzendem Ausblick auf die andern zwei Bünde, damit der schrittweise Zusammenschluss zum Dreibündenstaat verstanden wird.
- Der Überblick über die Organisation des Dreibündenstaates fordert den Sechstklässler schliesslich recht stark. Der Schüler lernt dadurch aber, Sachtexte umzusetzen und Grafiken zu lesen. Das Kapitel setzt geografische Grundkenntnisse unseres Kantons voraus. Letztlich ist aber nicht das Faktenwissen wichtig, sondern vertiefte Arbeit am Stoff.

Als erfahrene Mitarbeiter stellten sich zur Verfügung:

Bearbeitung:	Martin Bundi, Chur
	Reto Davatz, Chur
Begutachtung:	Janett Cadisch, Chur
	Alfred Hohl, Chur
Grafische Gestaltung:	Ruedi Wiesner, Grafic Designe, Pontresina

5. Kap.: «Christianisierung» (5. Klasse)

Mit dem Erscheinen dieses 5. Kapitels im Rahmen der neuen Bündner Geschichte gelangen wir in ein Stoffgebiet, das den Fünftklässler erfahrungsgemäss schnell anspricht. Der neue Lehrplan setzt dabei folgendes Ziel: «Römer und irische Mönche bringen das Christentum nach Rätien. – Vom Leben der christlichen Mönche.»
Wie der Autor des wissenschaftlichen Teils, Pfarrer Felici Maissen einleitend bemerkt, war die Christianisierung bis vor kurzem ein vernachlässigtes Gebiet. Erst jetzt wird intensiv danach geforscht; deshalb muss zur Zeit noch manche Frage offenbleiben.
Auch hier zitiere ich wieder mit Vorteil einige Zeilen aus der entsprechenden Einleitung der Redaktionskommission:

- Es gilt auch hier, Schwerpunkte zu setzen, d. h. das Kapitel vorausgehend zu planen, Texte und Zusammenhänge auszuwählen, da ja nicht beliebig Zeit zur Verfügung steht. – Es wäre völlig verfehlt, wollte man alles mit gleicher Gründlichkeit beackern. Die Unterteilung in sechs Blöcke soll die Schwerpunktauswahl erleichtern. Dabei ergeben sich in exemplarischem Sinne Gebiete mit mehr Tiefgang und wieder andere, die lediglich Brücken schlagen.
- Eine Dias-Serie und Hinweise auf weitere Anschauungsmittel ermuntern den Lehrer, den Unterricht zu beleben. Die Zeichnungen sollen zum eigenen Schaffen anregen, sie können Arbeitsunterlage bilden oder den Hefteintrag ergänzen. Am wertvollsten ist es jedoch immer noch, wenn die Schüler selber darstellen, zeichnen und schreiben im Realienunterricht.

Mit der Zusammenstellung des vorliegenden Kapitels wurden betraut:

Wissenschaftlicher Teil:	Felici Maissen, Cumbels
	Giusep Huonder, Disentis
Praktischer Teil:	Georg Engi, Chur
	Lorenz Zinsli, Chur
Begutachtung:	Rest Gieri Tschuor, Rueun
	Sep Antoni Curschellas, Ilanz
Grafische Gestaltung:	Ruedi Wiesner, Grafic Designe, Pontresina

Diese beiden neuen Kapitel sind wieder mit aller Gründlichkeit erarbeitet worden. Allen Beteiligten sei für ihre vorzügliche Arbeit unser herzlicher Dank ausgesprochen.
Die «Drei Bünde» erscheinen voraussichtlich im Mai, die «Christianisierung» im Sommer 1985.

Der Projektleiter: *D. Cantieni*